

Mitmachen

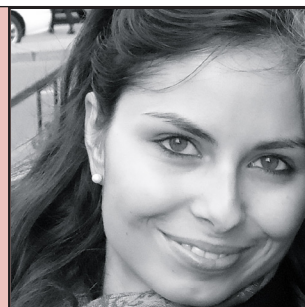


Linda Winkler

Kulturwissenschaft, HU Berlin
bei 360° seit November 2012
Redaktion

„Seit gut einem halben Jahr bin ich nun bei 360° dabei und schon um einige Erfahrungen reicher! Als Lektorin habe ich gelernt, worauf es beim Publizieren wissenschaftlicher Texte eigentlich ankommt. Außerdem war ich als Gutachterkoordinatorin aktiv. Hier war es meine Aufgabe, für die verschiedenen Artikel Wissenschaftler zu finden, die sich mit dem jeweiligen Thema besonders gut auskennen. Dabei hat mir besonders gefallen, dass ich einen kleinen Einblick in die verschiedenen Forschungslandschaften gewinnen konnte. Für die Mitarbeit im Team spricht vor allem die Eigenverantwortlichkeit und die studentische Organisation. Hier muss man nicht alles von vornherein wissen und kann sich in einem möglichen Berufsfeld erst einmal ausprobieren!“

„360° bietet mir die Chance, neben dem Uni-Alltag schon mal praktische Erfahrung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zu sammeln. Zusammen mit kreativen Köpfen an den verschiedenen Standorten entwickeln wir in unserem Team zum Beispiel neue Ideen, um das Journal bekannter zu machen. Für mich ist das Besondere an 360°, erfahrene Studenten im Hintergrund zu haben, die ihr Wissen weitergeben, gleichzeitig aber auch mit eigenen Ideen und Eigenverantwortung bei der Weiterentwicklung des Journals mitwirken zu können. Die Arbeit bringt deutschlandweite Kontakte zu den anderen Team-Mitgliedern, aber auch zu Uni-Mitarbeitern und Unternehmen mit sich. Mitmachen lohnt sich in vielerlei Hinsicht!“



Almut Zimmer

Politik / Recht, Münster
bei 360° seit Oktober 2012
Öffentlichkeitsarbeit und
Teamentwicklung



Fidel Bartholdy

Orientwissenschaften, Marburg
bei 360° seit Oktober 2010
Redaktion

„An einem Redaktionsprozess mitzuwirken bringt nicht nur Sinn ins Leben eines zukünftigen oder auch nur im Traume sich Redakteurin oder Redakteur nennenden Studierenden, es macht sogar Spaß! Und wie bei allem, was wächst und gedeiht, tauchen zwangsläufig auch allerlei Hindernisse und Herausforderungen auf. Meine Aufgabe war es auch für diese Ausgabe, als Lektor einen eingesandten Text in seinem Prozess zu einem Artikel mit wissenschaftlichem Anspruch und journalistischer Raffinesse zu begleiten – in enger Kooperation mit dem Autor. Eine spannende und lehrreiche Aufgabe!“